

### **Der Richter, der um Bestechungsgeld bittet**

Es ist einfach angenehm, wenn man Gegner als Faschisten disqualifiziert und sich selbst als den demokratischen Heilsbringer definiert. Abgesehen, von der selbst verordneten Kompetenz, gegen geltendes spanisches Recht, die Opfer der Francozeit auszugraben und zu identifizieren, was bei einer Änderung der Gesetzeslage durchaus möglich und erstrebenswert gewesen wäre, muss sich auch ein Richter Garzón an geltendes Recht in seinem Rechtsstaat Spanien halten. Zudem hat er auch gegen andere Gesetze verstoßen: u.a. hat in einem veröffentlichten Brief Geld zur Finanzierung seines USA-Aufenthaltes von Präsidenten (amigo) der Banco Santander Emilio Botin eingefordert und erhalten. Er hat sich somit mehrmals über die geltenden Gesetze gestellt.

Es schreit zum Himmel, wenn nunmehr ein korrupter Richter einen Posten in Den Haag sucht, um Immunität zu erhalten.

(gepostet aus Salamanca)